

V L W : Profilbezogene Curricula und Prüfungsaufgaben unabdingbar für Wirtschaftsgymnasien in allen Bundesländern

Wirtschaftswissenschaftliches Profil prägt die gymnasiale Oberstufe am Wirtschaftsgymnasium. Lebensnähe und Bezug zur beruflichen Realität gehen damit einher. Wirtschaftsgymnasien sind in Schulen mit kaufmännischem Profil eingebunden. Lehrerinnen und Lehrer schaffen fruchtbare Querverbindungen zu anderen wirtschaftsberuflichen Schularten. Wirtschaftsgymnasien sind Garanten für die Gleichwertigkeit beruflich orientierter Bildung mit der so genannten allgemeinen Bildung. Wirtschaftliche Bildung ist heute Allgemeinbildung schlechthin, nicht nur für wirtschaftswissenschaftliche Studien und kaufmännische Berufe, sondern für alle Lebens- und Berufsbereiche. Die Schülerinnen und Schüler werden am Wirtschaftsgymnasium wissenschaftspropädeutisch und berufsorientiert gebildet.

Wirtschaftswissenschaftliche und kaufmännisch-berufsbezogene Denkweisen sind im Wirtschaftsgymnasium nicht allein für die profilgebenden, sondern für alle Fächer maßgeblich. Dazu gehören profilergänzende Fächer, insbesondere aus dem Bereich der Kommunikations- und Informationstechnologie. Ein Profilbezug muss in allen Aufgabenfeldern hergestellt werden, so z.B. Präsentationstechnik und Verhandlungsführung in Deutsch, Wirtschaftsbezug in den Fremdsprachen und in geeigneten Bereichen der Naturwissenschaften, Finanzprobleme im Fach Mathematik, wirtschaftsphilosophische Fragen in Religion und Ethik. Dieser Profilbezug ist im Rahmen der einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) der Kultusministerkonferenz realisierbar.

Zur Optimierung der hohen Qualität dieses Bildungsganges müssen Curricula und Abiturprüfung auf die Ziele des Wirtschaftsgymnasiums ausgerichtet werden. Die durch Curricula und Prüfung gewährleistete Profilierung bereitet die Absolventen effizient auf Studium und Beruf vor.

Der V L W fordert die Entscheidungsträger in allen Ländern auf, für die Wirtschaftsgymnasien

- **profilbezogene Curricula für alle Fächer zu entwickeln,**
- **die profilbildenden Fächer im Umfang und Inhalt so auszustatten, dass die Wirtschaftsgymnasien ihren Bildungsauftrag auch zukünftig erfüllen können,**
- **für alle Abiturfächer eigene Prüfungsaufgaben und Prüfungsabläufe vorzusehen.**

Karlsruhe, im November 2000